Schöne Klänge schlagen Fußball

Ensemble Contrapunto Konz gestaltet mit Dubbel Zes aus Herzogenbusch Konzertabend im Kloster Karthaus

Mehr als 100 Konzertgäste haben mit dem Ensemble Contrapunto und mit Dubbel Zes aus Herzogenbusch einen beeindruckenden A-cappella-Abend erlebt. Veranstaltungsort war der Saal im Kloster Konz-Karthaus.

Mitglieder des Ensembles Contrapunto während ihres Auftritts im Kloster Karthaus. FOTO: WOLFGANG HERRIG

Konz. Kurz vor 20 Uhr tragen einige Männer in feiner Konzertkleidung noch rasch zusätzliche Stühle in den Festsaal des Klosters Konz-Karthaus. Überraschenderweise ist der Saal voll, obwohl zeitgleich mit dem Konzert der beiden Chöre Contrapunto aus Trier und Konz und Dubbel Zes aus Triers Partnerstadt Herzogenbusch das Fußball-Champions-League-Finale im Fernsehen läuft.

Arrangements von Beatles-Songs

Das Ensemble Contrapunto hatte eingeladen, beim ersten von drei Festkonzerten zu seinem zehnjährigen Bestehen steht erst einmal Rockmusik a cappella auf dem Programm.

Mit „Let me entertain you" von Robbie Williams wird der Abend eröffnet. Passend zum Fußball erklingt auch „We are the champions" von Queen, sehr fein und ausdrucksstark bei hervorragender Artikulation dann das Stück „Dieser Weg wird kein leichter sein" von Xavier Naidoo. Dominikus Ascher, der Leiter des Ensembles, hat ein außergewöhnlich kurzweiliges Programm zusammengestellt. Nach dem Ensemble Contrapunto betritt die als „special guests" angekündigte Männerformation Dubbel Zes aus Herzogenbusch die Bühne. Die Herren aus den Niederlanden präsentieren ausgefeilte Arrangements von Beatles-Liedern oder Johnny Cash. Im zweiten Teil dann das ergreifende „Prayer of the children" von Kurt Bestor, das den leidenden Kindern aus Kriegen, speziell dem Balkankonflikt der 1990er Jahre, gewidmet ist. „Leider ist das Lied immer noch sehr aktuell", sagt Dominic Leijte, der aufseiten der Niederländer durch das Programm führt. Applaus im Stehen gibt es für beide Ensembles. Ohne drei „völlig spontan" gemeinsam gesungene Zugaben lässt das Publikum die Akteure nicht aus dem Saal.

Am Ende des Konzertes haben die Gäste und Aktiven in Konz einen Konzertabend der Extraklasse gestaltet, der in Erinnerung bleiben wird. *red*